



# marine forum

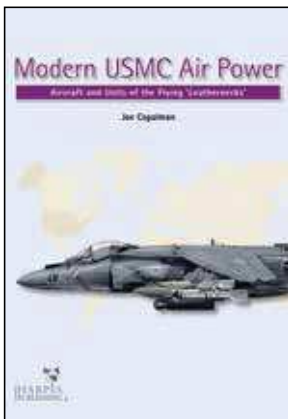
#meerverstehen

wir sind jetzt  
auch digital  
[www.marineforum.online](http://www.marineforum.online)  
#meerverstehen

MITTLER  
REPORT



에이치엠엘 알헤시라스  
HMM ALGECIRAS  
PANAMA  
IMO 9802297



**Joe Copalman: Modern USMC Air Power. Aircraft and Units of the Flying "Leathernecks",** Harpia Publishing, 2020, 38,95 Euro, ISBN 978-1-9503940-2-99

Frei nach Woody Allen könnte man wohl sagen: „Alles, was Sie über die Flugzeuge und Helikopter des US Marine Corps wissen wollen, aber sich nie zu fragen getraut haben“. Das ist jedenfalls der Eindruck, den das aktuelle Buch von Joe Copalman macht. Wer lediglich technische Beschreibungen, Risszeichnungen und Daten erwartet, wird enttäuscht, denn die Publikation ist viel mehr. Das im Harpia-Verlag erschiene Werk kommt in hochwertiger Papier- und Druckqualität daher und bietet auf über 250 Seiten einen detaillierten Einblick in das fliegende Gerät der US-Marineinfanterie, die den Rang

einer Teilstreitkraft genießt. Gleichzeitig haben die globalen sicherheitspolitischen Umstände und die nationale Verteidigungsplanung auch das Marine Corps nachhaltig geprägt. Die Seeluftstreitkräfte des USMC übernehmen neben Angriffs- und Transportaufgaben auch wesentliche Aufgaben im teilstreitkräftegemeinsamen Ansatz. Diese werden im Buch ausführlich in Bild und Text dargestellt. Auch unbemannte Plattformen kommen zur Sprache, selbst der präsidiale Helikopter „Marine One“ wird besprochen. Copalman legt ein atmosphärisch dichtes Sachbuch dar, dessen Inhalt in sicherheitspolitischen und militärwissenschaftlichen Kreisen auch in Europa aufmerksam zur Kenntnis genommen werden muss. Lediglich die politisch-strategische Einordnung von Marineinfanterie-Luftstreitmacht (ein Wort, das wohl so gut wie keinem politischen und militärischen Planer in BMVg, Marine und Seebatallion bislang je über die Lippen ging) wäre ausbaufähig, zumal die entsprechende Literatur dazu dies- wie jenseits des Atlantiks stark wächst. Andererseits ist sehr positiv hervorzuheben, dass sich der Verfasser in einem Eingangsbereich mit der Geschichte, der Organisationsstruktur und dem Trainings- und Ausbildungsbetrieb des USMC in der Luft befasst. Das bietet echten Mehrwert und ist ein Grund mehr, dem Werk eine große Verbreitung zu wünschen.

**Dr. Sebastian Bruns**



**Axel Urbanke, Michael Rey: U 552. Das Boot der roten Teufel,** Luftfahrtverlag-Start, 2020, 64,00 Euro, ISBN 978-3-941437-34-0

Mit U 552 hat Axel Urbanke ein so noch nicht gesehenes Werk über den U-Bootkrieg vorgelegt. Der Leser erhält hier zum ersten Mal eine ausführliche Einsatzdokumentation für ein Boot, seine Besatzung und die beiden maßgeblichen Kommandanten, die von der Indienststellung am 6. Dezember 1940 bis zur Selbstversenkung am 5. Mai 1945 insgesamt 14 Feindfahrten durchgeführt und überlebt haben. Kommandant auf

den ersten zehn Feindfahrten bis zum 13. August 1942 war Erich Topp, einer der erfolgreichsten und am höchsten dekorierten U-Bootkommandanten der Kriegsmarine. Auf Grundlage von Kriegstagebüchern, persönlichen Aufzeichnungen und Fotoalben einiger Besatzungsmitglieder sowie Dokumenten von Kriegsberichterstatern, aber auch den Erinnerungen von Topp selbst ist es dem Verfasser gelungen, jede einzelne Feindfahrt detailliert im Ablauf zu beschreiben und in einer Karte darzustellen. Bereichert werden die Ausführungen durch sehr reichhaltiges Fotomaterial.

Unter den Feindfahrten ragt die sechste hervor, in deren Verlauf Topp am 31. Oktober 1941 den US-Zerstörer REUBEN JAMES im Zuge einer Geleitzugoperation versenkt – zu einem Zeitpunkt, als sich die USA auf See zwar de facto schon im Krieg mit dem Deutschen Reich befanden, de jure aber noch nicht. Bereits die letzten beiden Feindfahrten des Bootes unter Topp bis August 1942 lassen dagegen Entwicklungen erkennen, die zu den dramatischen Verhältnissen des Jahres 1943 führen: Ausweitung der Luftüberwachung, zunehmender Einsatz von U-Jagdgruppen und vor allem die immer häufigeren Umleitungen, mit denen Geleitzüge die erkannten U-Bootaufstellungen umgehen.

So zeigt dieses außergewöhnliche Buch sehr eindringlich und schnörkellos den U-Bootkrieg, wie ihn eine Besatzung zwischen 1941 und 1944 erlebt hat, mit allen überstandenen Gefahren und dem durch sie verursachten Leid.

**Viktor Toyka**

**marine  
forum**

96. Jahrgang · 2021

**Herausgeber: Deutsches Maritimes Institut e.V. (DMI)**

Deutsches Maritimes Institut e.V. (DMI)

Jadeallee 102, 26382 Wilhelmshaven

Tel.: +49 (0) 4421 500 47 - 0

Fax: +49 (0) 4421 500 47- 29

dmi@mov-moh.de

**Chefredakteur**

Holger Schlüter (hsc): Holger.Schlueter@mittler-report.de

**Stv. Chefredakteur und Chef vom Dienst**

Marcus Bredick (mb): cvdmarineforum@mov-moh.de

**Redaktion**

Marcus Bredick (mb): Deutsche Marine

Hans-Uwe Mergener (hum): Rüstung und Politik

Dr. Michael Stehr (ms): See- und Völkerrecht

Axel Stephenson (ajs): Marinen aus aller Welt

Andreas Uhl (au): Taktik & Projekte

Dr. Heinrich Walle (HeiWa): Geschichte

Jürgen Witthöft (hjw): Wirtschaft und Häfen

**Ständige Mitarbeiter**

Sidney E. Dean, Hans Karr, Baron Ludolf von

Löwenstern, Michael Nitz, Dieter Stockfisch

**Verlag**

Mittler Report Verlag GmbH

Beethovenallee 21, 53173 Bonn

Tel.: +49 (0) 228 3500 870

Ein Unternehmen der Tamm Media GmbH

**Anzeigenleitung**

Jürgen Hensel, Tel.: +49 (0) 228 3500 876, Fax: -871

Juergen.Hensel@mittler-report.de

Waldemar Geiger, Tel.: +49 (0) 228 3500 887

Waldemar.Geiger@mittler-report.de

Anzeigenrepräsentanz Osteuropa/Irland/Israel/

Türkei/Vereinigtes Königreich/Frankreich/Italien

Stephen Barnard Tel.: +49 (0) 228 3500 886

Stephen.Barnard@mittler-report.de

Anzeigenrepräsentanz USA/Kanada

Black Rock Media, Inc.

Diane Obright, Tel.: +1 858 759 3557

Diane.Obright@mittler-report.de

**Layout**

Creativ.Consulting GmbH Meckenheim

Tel.: +49 (0) 2225 608 6742

**Druck**

Lehmann Offsetdruck & Verlag GmbH

www.lehmann-offsetdruck.de

**Heftbestellung und Abonnentenbetreuung**

PressUp GmbH, Wandsbeker Allee 1, 22041 Hamburg

Tel.: +49 (0) 40 38 6666-319, Fax: -299

Die Zeitschrift MarineForum erscheint zehnmal jährlich.

Der Preis beträgt je Heft € 7,25 zzgl. Versandkosten,

Abonnementspreis € 64,00 pro Jahr inklusive Versand-

kosten (nicht per Luftpost sowie ins Ausland). Das Abon-

nement verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn nicht

sechs Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraums schriftlich

abbestellt wurde. Preisänderungen vorbehalten. Gerichts-

stand und Erfüllungsort ist Bonn.

Die mit Namen oder Initialen der Autoren gekennzeichneten

Beiträge oder Leserbriefe geben nicht unbedingt die

Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte

Manuskripte und Bilder wird keine

Gewähr übernommen. Durch Annahme eines Manuskripts

erwirkt der Verlag auch das Recht zur teilweisen Veröffent-

lichung und Kürzung. Alle Rechte des Nachdrucks bleiben

vorbehalten. Das MarineForum als Publikation der Marine-

Offizier-Vereinigung ist unabhängig, überparteilich und wird

nicht von Behörden, Institutionen oder Ministerien unter-

stützt. Das MarineForum behandelt maritime Themen mit

den Schwerpunkten Streitkräfte, Sicherheitspolitik, Technik

und Wirtschaft.

**ISSN (Allgemeinausgabe) 0172 – 8547**

**ISSN (MitgliederAusgabe) 0172 – 8539**